

# **Jahresbericht 2006 des Technischen Leiters**

---

## **Einleitung**

Im laufenden Winter sind wir nicht gerade mit viel Schnee eingedeckt worden. Denken wir jedoch an den März 2006 zurück, sieht noch jeder die 50 cm Schnee in Frauenfeld vor sich. Für die Lauftrainings nur von Vorteil ist der Schneemangel in jedem Fall. Denke man an die Mittwochstrainings über den „Gigenhof“, wo schon mancher Lsv-ler Flugstunden genommen hat. Zum Glück hat sich niemand verletzt, lustig war es allemal. Als Einstieg in meinen Bericht blicken wir zurück ins internationale Sport-Geschehen bevor wir uns den Leistungen der LSVler/innen widmen.

Gleich zu Beginn des abgelaufenen Jahres standen die Olympischen Spiele in Turin an. Mit 14 Medaillen, welche die Schweizer Sportler und Sportlerinnen gewannen, wurden die Erwartungen übertroffen. Daniela Meuli, Evelyne Leu, Tanja Frieden, Philipp Schoch und Maya Pedersen Bieri überzeugten mit Top Leistungen und durften die Goldmedaille in Empfang nehmen. Wer bei den Entscheidungen am Fernsehen mit dabei war weiss, wie es einem in diesem Moment ins Olympische Fieber zieht und man einfach mitfeiern muss. Dann folgte im Sommer die Fussballweltmeisterschaft in Deutschland. Toll spielten sie unsere Schweizer und mit der Qualifikation ins Achtelfinale erreichten sie ebenfalls ein angestrebtes Ziel. Schade wurde der WM Traum mit gescheiterten Penaltys vergeben respektive verschossen. Trotz all dem fand auch die WM seinen Champ mit Italien.

Nun zu unserem LSV Vereinsjahr 2006. Auch in diesem Jahr standen an verschiedenen Wettkämpfen LSV'ler/innen an einigen Läufen am Start. Ich bin immer froh, wenn ein Vereinsjahr für mich ohne grosse Verletzungen über die Bühne geht und so geht es doch sicher auch euch. Gemessen an den eigenen Leistungen und untereinan-

der, sollte man immer zufrieden sein und nie vergessen, dass GESUNDHEIT UND GLÜCK IM LEBEN nicht selbstverständlich sind.

## **Zürilaufcup**

Jedesmal sind in den Ranglisten des Veranstalters viele LSV ler/innen zu finden jedoch mit ca. 12'000 Finishern nicht immer ganz einfach als Berichterstatter. Im vergangenen Jahr erreichten vom LSV 5 Läufer und eine Läuferin 6 Resultate und mehr und wurden somit in die Schlusswertung aufgenommen. Es sind dies Brigitte Hubmann, Heinz Hubmann, Beat Ernst, Sämi Schmid, Curdin Flisch und Erich Moser.

## **Herren A**

Marco Farmer stand 2 mal am Start und belegte die guten Plätze 20 und 23 in Winterthur und Pfäffikon. Ist zu hoffen, dass unser LSV Nachwuchs noch lange Freude am Laufen hat und es ihm gelingt weiterhin tolle Resultate zu erlaufen.

## **Herren B**

Beat Ernst gelang es, sich in der Endabrechnung den 9. Platz zu sichern. Zwei mal erreichte er den 5. Kategorienplatz in Kloten am Flughafenlauf und in Affoltern. Daniele Candita startete zwei mal am Cup in Pfäffikon und Zumikon und belegte in der Kategorie jeweils die Plätze 17 und 19. Gratulation!

## **Herren C**

Bei dieser Kategorie sind mit 481 Endklassierten in der Gesamtwertung wie immer in den letzten Jahren die meisten Teilnehmer am Zürilaufcup zu verzeichnen. Heinz Hubmann schaffte es in der Schlussabrechnung auf Platz 11, mit 3 Rangierungen unter den 10 Besten (2 mal Platz 7 und einmal Platz 9) war er immer mit von der

Partie. Curdin Flisch konnte mit konstanten Leistungen überzeugen und belegte in der Schlussabrechnung Platz 47.

### **Herren D**

Mit 5 Läufern in dieser Kategorie war der LSV mit Sämi Schmid an der Spitze gut vertreten. Er belegte in der Endabrechnung den 4. Schlussrang, jedoch fehlten ihm für den Sprung aufs Podest 199 Punkte.

### **Waffenläufe**

Die letzte Saison unter dem Dachverband IGWS fand mit 7 Wettkämpfen statt. Die Waffenläufe, St. Galler, Zürcher und der Reinacher wurden zum letzten mal ausgefahren und sind von nun an Geschichte. Mit dem stetigen Rückgang der Teilnehmerzahlen war die Entwicklung absehbar und trotz verschiedenen Anstrengungen seitens der Organisationen unwiderruflich. Von unserem Verein fanden nur wenige Ansporn sich für die vergangene Saison an einem Sonntag in den TAZ zu werfen und samt Packung an den Start zu begeben. Eigentlich sehr schade, weil es eine schöne Zeit war. In der Gesamtwertung der Waffenlauf Schweizermeisterschaft stand der Aadorfer Patrick Wieser am Ende an der Ranglistenspitze. Felix Schenk war an drei Wettkämpfen am Start und trotz seiner verletzungsbedingten Auszeit war er rasch wieder in Form. Am abschliessenden Frauenfelder wurde er Gesamtvierter und in der Kategorie M40 2. In Zürich stand er ebenfalls auf dem Podest und wurde 3. in seiner Kategorie. Herzliche Gratulation!

Heinz Hubmann war am Frauenfelder am Start und überzeugte mit einer tollen Leistung und dem Kategorienplatz 7 in 3 Std.13 Min.34 Sek. Seine persönliche Bestzeit verpasste er um ca. 3 ½ Minuten.

### **Stadtlauf Frauenfeld**

#### **Läufergruppen**

Die Herren-Mannschaft sicherte sich erneut den Spitzensatz auf dem Podest. Mit den Einzel-Rängen 1 durch Philipp Früh, 4

Daniele Candita, 5 Michael Widmer, 6 Heinz Hubmann und 7 Sämi Schmid sah die Konkurrenz unsere Läufer nur von hinten. Günther Eichhammer überwachte allfällige Attacken vom Mittelfeld und rangierte sich auf Platz 17. Unsere LSV Damengruppe stand mit Ursi Scheuch, Nicole Beerli, Bernadette Follador, Christa Engeler, und Nena Jazo am Start. Sie wurden trotz super Zeiten schlecht belohnt weil Nena verletzungsbedingt aufgeben musste und die Mannschaft so nicht rangiert wurde. Unserem Sponsor Hansruedi Küng und seinem Team ist es zu verdanken, dass sie für die LSV Werbung belohnt wurden und anlässlich der Rangverkündigung wunderbare Blumensträusse in Empfang nehmen durften. Herzlichen Dank an Hansruedi und alle Läuferinnen und Läufer.

### **Frauen**

In der Kategorie Frauen W 30 wurde Brigitte Hubmann gute 7. und Christa Engeler mit 30 Sekunden Rückstand 9. In der Kategorie W40 standen auch 2 LSV Frauen am Start. Ursi Scheuch wurde 2. in einer Zeit von 22 Minuten und 33 Sekunden und Bernadette Follador platzierte sich auf Rang 5 in der Endabrechnung. Zu einem weiteren 2. Platz kam der LSV mit Veronika Janutin in der Kat. W50. Allen gebührt ein kräftiger Applaus.

### **Männer**

Bei den Herren M20 lief Philipp Früh als 8. ins Ziel Thomas Stähli wurde 19. Thomas Stähli verbesserte sich um 5 Ränge im Vergleich zum Vorjahr.

Der Sprung auf das Podest gelang in diesem Jahr in der Kategorie M30 Beat Ernst. Er war auch der schnellste LSV Läufer über die 7200 Meter und belegte den 2. Rang, gerade mal 10 Sekunden hinter dem Sieger. Schade.

Daniele Candita wurde mit einem starken Rennen 4. und war nicht zu vergessenbereits auch schon zum zweiten Mal am Start. Wie Philipp, Christa, Ursi und Bernadette zuvor auch schon. Roland Wäny klassierte sich auch im ersten Dritt und wurde 15.

Ganze neun Läufer des LSV sind in der Kategorie M40 klassiert. Allen voran auf Rang 8, Heinz Hubmann, mit einer Zeit von 26.22 Min. Curdin Flisch wurde 18. und nahm Günther Eichhammer 13 Sekunden ab.

5 Läufer vom LSV waren in der Kategorie M50 am Start. Sämi Schmid zeigte seine Form und belegte in der Endabrechnung den 5. Rang. Auch er war ja zuvor bereits für den LSV auf einer Vollgasrunde. Gratulation!

Hansjörg Koch Rang 14, unser Präsi Rang 15, Erich Moser Rang 16 und Peter Widmer Rang 18. Alle nur Sekunden voneinander getrennt klassierten sie sich nacheinander.

Wieder dabei, erlief sich die Familie Leumann-Farner den 5. Platz in der Kategorie Familien. Andrin wurde 8., Marco 10. und Astrid 14. Gratulation.

### **Frauenfelder Halbmarathon/Marathon**

Der 72. Frauenfelder war einmal mehr gleichzeitig unser Saisonhöhepunkt und Saisonabschluss. Die Teilnehmerzahlen waren erneut erfreulich und mit 1523 Klassierten in allen Kategorien, etabliert sich der Frauenfelder im Sportkalender.

### **Damen/Männer Marathon**

Brigitte Hubmann stand zum ersten mal in Frauenfeld am zivilen Marathonstart. Sie wurde in der Kategorie Damen -40 gute 11. und lief in 3:50,44 Stunden als Gesamt 20. in das Ziel. Herzliche Gratulation.

Ernst Künzi wollte es noch einmal wissen und bestritt die zivilen 42,2 Kilometer zum zweiten mal. Er rangierte sich mit der Schlusszeit von 3:23.22 Stunden als 37. was ihm den 13. Kategorienrang einbrachte. Tolle Leistung!

### **Juniorenlauf**

Als Topläufer des LSV ging Pascal Farner in Wil an den Start. Mit einer super Zeit von 1:23,11 Stunden belegte er am Schluss Rang 8 von 69 Klassierten. Super Pascal!

### **Frauen Halbmarathon**

6 LSV Frauen gingen mit verschiedenen Ambitionen ins Rennen. Bernadette Follador sicherte sich den 12. Kategorienplatz, Veronika Janutin lief knapp hinter Nicole ins Ziel und wurde in Ihrer Kategorie 9. Nicole Beerli und Veronika liefen noch unter 1 Stunde und 45 Minuten auf dem Mätteli ein. Alle drei Resultate verdienen einen Applaus.

### **Männer Halbmarathon**

15 LSV-ler standen am Start. 8 liefen unter 1 ½ Stunden ins Ziel und blieben somit unter einem Kilometerschnitt von 4 Minuten und 15 Sekunden.

Beat Ernst steigert sich jedes Jahr und wurde Kat. 6. in 1:14,13 Stunden. Philipp Früh und Daniele Candita trennte gerade mal 0,6 Sekunden voneinander, wobei Philipp die Nase vorne hatte. Sie belegten die Gesamtplätze 31 und 32 von 630 Rangierten. Sämi Schmid lief in 1:19,39 wieder ein perfektes Rennen und ein Super Resultat. Er durfte auf das Podest und hatte Platz 2 inne. Herzliche Gratulation zu diesen vier Resultaten.

Zudem liefen in die ersten 100 Rangierten folgende LSV Läufer. Günther Eichhammer, Curdin Flisch und Andreas Grieder.

### **Weitere Veranstaltungen**

#### **Zürich Marathon**

Regen und Kälte begleitete die 5363 Läufer/innen während des ganzen Marathons. Brigitte und Heinz Hubmann sowie Jörg Fausch waren angemeldet und standen am Start. Heinz Hubmann rangierte sich auf dem 29. Platz in seiner Kategorie mit einer Zeit von 2:51,11 Stunden. Brigitte lief in 3:53,00 Stunden ins Ziel, Jörg in 3:35,43 Stunden. Gratulation an die Finisher.

#### **Marathon/Halbmarathon Winterthur**

Ein tolles Rennen lief Christa Engeler über die Halbmarathondistanz. Sie lief im Vergleich zum Vorjahr um 5 Minuten schneller und ergatterte sich in ihrer Alterskategorie den undankbaren 4. Rang. Auch super erging es Beat Ernst welcher die Ziellinie als 3. in der Kategorie überquerte.

Über die ganze Marathondistanz konnte Felix Schenk sich Platz 3 sichern und durfte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Auch diesen Leistungen gebührt ein Lob „Super gmacht“.

### ***Besondere Leistungen***

Er fällt nicht auf, ist unscheinbar und trotzdem ein „ULTRA“. Die Rede ist von Jörg Fausch. Er hat im vergangenen Jahr einmal mehr an verschiedenen Marathons teilgenommen und zusammen mit seinen Ultras, die er absolviert, hat er mittlerweilen 89 Langstreckenläufe gefinisht. Dieser Leistung gebührt ein kräftiger Applaus.

Wie bereits in dem Abschnitt Waffenlauf erwähnt musste Felix Schenk eine verletzungsbedingte Pause einlegen. Trotz allem konnte er im Sommer wieder den Anschluss zur Spitze finden. Er stand am Zermatt Marathon und am LGT Marathon in Liechtenstein sowie am Swiss Alpine Marathon in Davos am Start. Diese Hürden mit Höhendifferenzen von 1800 Meter am LGT, 1944 Meter in Zermatt und 2320 Meter in Davos sind gewaltig. In Zermatt wurde Felix Kat. 4 und am LGT Marathon sowie in Davos stieg er auf das Podest und wurde 3. In Davos benötigte er für die 78 Kilometer 6:47,02 Stunden. SUPER!!!!

Ein absolutes Highlight gelang am 28.Oktober 2006 unserem LSV Mitglied Sämi Schmid in Basel/Riehen. Es gelang ihm sich den Schweizermeistertitel in der Marathondistanz zu sichern und er erreichte das Ziel in 2:53,03 als Gesamt 21.

**Grandios und Glückwunsch!!**

Dank an Hansjörg für die tolle Arbeit als Trainingsleiter und somit wünsche ich euch „Alles Gute“ im laufenden Jahr.

Felben im Jan. 07, euer technischer Leiter  
Andi Keller

### ***Abschliessend***

Die Zeit läuft und läuft ob an einem Wettkampf während dem Rennen oder überhaupt im Leben. Das wichtigste ist aber immer noch die Gesundheit von jedem Einzelnen. Ich konnte im vergangenen Jahr nicht mehr so oft in den Trainings anwesend sein. Aus diesem Grund, Herzlichen